

**Ghearmáin, an-Frankfurt am Main: Construction work**  
**OJ S 176/2015 11/09/2015**  
**Fógra um dhámhachtaí conartha – fóntais**  
**Oibreacha**

**Treoir 2004/17/CE**

**Alt I: Aonán conarthachta**

---

**I.1. Ainm agus seoltaí**

Ainm oifigiúil: Fraport AG, Abteilung ZEB VM  
Seoladh poist: Gebäude 700, Raum 2132/2136  
Baile: Frankfurt am Main  
Cód poist: 60547  
Tír: An Ghearmáin  
Le cur faoi bhráid: Frau Jost  
Ríomhphost: [ausschreibung@fraport.de](mailto:ausschreibung@fraport.de)  
Guthán: +49 6969060070  
Facs: +49 6969060199  
**Seoladh/seoltaí idirlín:**  
Seoladh ginearálta an aonáin chonarthachta: [www.fraport.de](http://www.fraport.de)

**I.2. Príomhghníomhaíocht**

Gníomhaíochtaí a bhaineann le haerfoirt

**I.3. Dámhachtaí conartha thar ceann aonáin chonarthachta eile**

Tá an t-aonán conarthachta ag ceannach thar ceann aonáin chonarthachta eile: níl

**Alt II: Cuspóir an chonartha**

---

**II.1. Cur síos**

**II.1.1. Teideal**

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

**II.1.2. An cineál conartha agus láthair na feidhmíochta nó an tseachadta**

Oibreacha

Feidhmiú

Príomhshuíomh nó príomhláthair na feidhmíochta: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.  
Cód NUTS DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

**II.1.3. Faisnéis faoi chomhaontú creatlaí nó faoi chóras ceannaigh dinimiciúil (DPS)**

**II.1.4. Cur síos achomair ar an gconradh nó ar an gceannachán (ar na ceannacháin)**

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnssystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteiggebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

**II.1.5. Cód(i)d CPV (Foclóir comhchoiteann an tsoláthair)**

45000000 Construction work, 45112400 Excavating work

**II.1.6. Faisnéis faoi Chomhaontú Soláthair Rialtais (GPA)**

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontas Soláthair Rialtais: níl

**II.2. Luach iomlán an chonartha/an bhirt**

**II.2.1. Luach iomlán an chonartha/an bhirt**

**Alt IV: Nós imeachta**

---

**IV.1. An cineál nós imeachta**

**IV.1.1. An cineál nós imeachta**

Idirbheartaithe le glao ar iomaíocht

**IV.2. Critéir dámhachtana**

**IV.2.1. Critéir dámhachtana**

An tairiscint is buntáistí go heacnamaíoch i dtéarmaí

**IV.2.2. Faisnéis faoi cheant leictreonach**

Bainfear úsáid as ceant leictreonach: níl

**IV.3. Faisnéis riaracháin**

**IV.3.1. Uimhir thagartha an chomhaid tugtha ag an aonán conarthachta**

EU-P 0300-15BL

**IV.3.2. Foilseachán roimhe seo maidir leis an nós imeachta seo**

**Fógra conartha**

Uimhir an fhógra in IO S: [2015/S 81-144585](#) an 25.4.2015

**Alt V: Dámhachtain an chonartha**

---

**V.1. Dámhachtain agus luach an chonartha**

Uimhir an chonartha: 1

**V.1.1. Dáta shocrú an chonartha**

31.8.2015

**V.1.2. Faisnéis faoi thairiscintí**

Líon na dtairiscintí atá faighte: 9

Líon na dtairiscintí arna bhfáil trí mhodhanna leictreonacha  
: 3

**V.1.3. Ainm agus seoladh an chonraitheora**

Ainm oifigiúil: Bickhardt Bau AG

Seoladh poist: Dietershaner Straße 5

Baile: Fulda

#### **V.1.4. Faisnéis faoi luach an chonartha/an bhirt**

Luach iomlán an tsoláthair:  
Luach: 4 831 170 EUR  
gan CBL san áireamh

#### **V.1.5. Faisnéis faoi fhochonraitheoireacht**

#### **V.1.6. Praghas íoctha ar shladcheannacháin**

### **Alt VI: Faisnéis chomhlántach**

---

#### **VI.1. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh**

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: níl

#### **VI.2. Faisnéis bhreise**

##### **1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens**

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt). Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise

zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: [www.fraport.de](http://www.fraport.de) – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

## 2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG [www.fraport.de](http://www.fraport.de) – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

## 3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

## VI.3. Nósanna imeachta athbhreithniúcháin

### VI.3.1. Comhlacht athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Seoladh poist: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Baile: Darmstadt

Cód poist: 64283

Tír: An Ghearmáin

Facs: +49 6151125816 / 6151126834

### VI.3.2. Nós imeachta athbhreithniúcháin

Faisnéis chruinn faoi spriocdháta(i) le haghaidh nósanna imeachta athbhreithniúcháin:

Merkblätter zum Rechtsschutz siehe: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.3.3. Seirbhís ónar féidir faisnéis a fháil faoin nós imeachta athbhreithniúcháin**

Seoladh idirlín: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

**VI.4. Dáta seolta an fhógra seo**

8.9.2015